



Liebe Leserinnen und Leser des Newsletters!

Das, was Sie gerade in Händen halten oder am Bildschirm lesen, ist eine besondere Serviceleistung unserer Schule: Der Newsletter. Er ist sicherlich keine Erfindung unserer Einrichtung, aber in der Regelmäßigkeit, vor allen Dingen jedoch in der wöchentlichen Taktung und vor allen Dingen aufgrund seines Aufbaus, gehört er zu den Besonderheiten unserer Schule. Die Zeilen, die Sie gerade lesen, werden von mir im Laufe der Woche diktiert. Meistens geschieht dies in der zweiten Wochenhälfte. Ich bin dann in den ersten Tagen der Woche gedanklich auf der Suche nach dem Thema, welches in der Schule gerade aktuell ist, eine besondere Bedeutung hat oder auf Zukunft hin wichtig werden wird. Manchmal mache ich auch nur auf besondere Aspekte unseres Schullebens aufmerksam. Eine Kollegin hat vor Jahren einmal sinngemäß gesagt, dass diejenigen, die verstehen wollen, wie der Schulleiter Schule sieht und denkt, regelmäßig den Newsletter lesen müssen.

Das ist sicherlich richtig, denn gerade in diesem einleitenden Text werden meine persönlichen Gedanken und Überzeugungen zum Thema Schule, Unterricht, über das Zusammenleben und Zusammenarbeiten in Schule mehr oder weniger deutlich. Auf der anderen Seite muss niemand diesen Newsletter lesen. Das Schulleben am Stoppenberg ist durchaus ohne ihn vorstellbar. In der ersten Zeile habe ich darauf hingewiesen, dass es sich um eine Serviceleistung handelt. Genauso ist es: Der Newsletter ist eine Serviceleistung für alle, die wissen wollen, was los ist am Stoppenberg. Der Newsletter bietet mit seinem Stoppenberger Kalender, der wöchentlich als Link geliefert wird, eine von Schulleitung am Schulleben Lehrerinnen und Pflichtlektüre, denn auf anderem Wege



veröffentlichte Termin- und Hinweisliste für alle, die unserer Tagesheimschule interessiert sind. Für Lehrer handelt es sich jedoch nicht um eine dienstliche alle Aspekte, die für sie wichtig sind, werden auch auf kommuniziert.

Warum schreibe ich eigentlich etwas über den Newsletter? Ganz einfach: Sie halten den Newsletter Nr. 400 in Händen. 400 ist nicht unbedingt eine Zahl,

bei der man Jubiläen feiert, es ist jedoch eine Zahl, die beeindruckt und zeigt, dass es sich beim Newsletter tatsächlich inzwischen um eine gute schulische Tradition handelt, die wir am Stoppenberg pflegen.

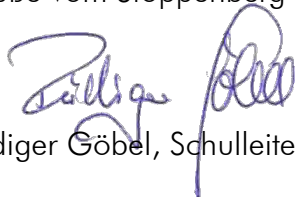
Wären wir bei der „Sendung mit der Maus“, so würde es jetzt einen kleinen Film darüber geben, der zeigt, wie der Newsletter im Laufe der Woche entsteht. In diesem Film würde mein Diktiergerät eine wichtige Rolle spielen, denn die meisten Zeilen des Newsletters erreichen über das Diktiergerät diejenige, die die wesentliche Arbeit mit unserem Nachrichtenblatt hat: Frau Stasch im Sekretariat. Vom Band erreichen die diktierten Zeilen über ihre Kopfhörer und flinken Finger die Festplatte ihres Computers und schließlich den Verwaltungsserver. Per Mail wird diese „Rohfassung“ zurück an mich geschickt, denn am Wochenende mache ich meine persönliche „Endredaktion“. Es werden Ergänzungen vorgenommen, aufgrund unseres dienstlichen Kalenders wird auf bestimmte Veranstaltungen hingewiesen, der Stoppenberger Kalender wird aktualisiert. Erneut wird der Newsletter per Mail auf die Reise geschickt, nämlich auf den Rechner von Herrn Bungarten. Dieser sorgt dafür, dass das Erscheinungsbild des Newsletters freundlich und attraktiv wird, denn er ist es, der die Bilder in die Nachrichten einbaut. Manchmal ergänzt er die Zahl der Nachrichten, wenn Kolleginnen und Kollegen ihm zusätzliche Informationen gegeben haben.

Und ein letztes Mal geht der Newsletter auf die digitale Reise: Über den Verteiler wird er an alle Haushalte geschickt, die ihn abonniert haben.

Und dann sitzen wir da und drucken ihn aus oder lesen ihn an unseren Bildschirmen. Doch wer jetzt glaubt, dass der Newsletter nur von drei Personen hergestellt wird, irrt sich selbstverständlich.

Der Newsletter lebt davon, dass der Stoppenberg eine lebendige Schule ist. Ohne die vielfältigen Aktivitäten, die von Kolleginnen und Kollegen innerhalb und über ihren Unterricht hinaus organisiert und durchgeführt werden, ohne das Engagement von Schülern, Eltern und Kooperationspartnern hätten wir gar nichts zu berichten, oder zumindest nicht sehr viel. Es ist nicht schwer über eine lebendige Schule einen Newsletter zu verfassen. Ich behaupte sogar, dass es mir Freude macht, Woche für Woche zu spüren, wie viele Informationen wir geben müssen, weil so viel geschieht. Deshalb danke ich an dieser Stelle allen, die unsere Tagesheimschule zu einem lebendigen Ort des Lebens und Lernens machen. Mein besonderer Dank gilt jedoch Frau Stasch und Herrn Bungarten für die Zusammenarbeit, die an dieser Stelle zu 400 Newslettern geführt hat! Das ist eine enorme Leistung und eine wichtige Serviceleistung für unsere Leserschaft. Vielen Dank!

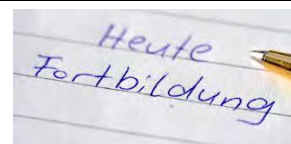
Grüße vom Stoppenberg



Rüdiger Göbel, Schulleiter

Fortbildungstag für das Kollegium am kommenden Mittwoch

Am kommenden Mittwoch, den 20.02.2019, findet für das Kollegium ein ganztägiger Fortbildungstag statt. Aus diesem Grund entfällt der Unterricht für alle Jahrgangsstufen, der Tag gilt als Studientag.



„Jugend forscht“ in Duisburg: Wir sind dabei!

jugend  **forscht**

Wir fördern Talente.

Am kommenden Mittwoch, 20.02.2019, drücken wir unseren Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Wettbewerbes „Jugend forscht“ die Daumen! Sie präsentieren in Duisburg ihre Forschungsvorhaben und stellen sich der Jury. Vielen Dank an die betreuenden und begleitenden Lehrerinnen und Lehrer!

Oberstufe: Tageweise Abmeldungen vom Mittagessen nur noch bis Freitag!

Es ist unter bestimmten Bedingungen möglich, dass sich Oberstufenschüler tageweise vom Mittagessen abmelden. Wer diese Sonderregelung nutzen will, sollte sich rasch ein entsprechendes Formular vor dem Schülerbüro abholen und es bis spätestens Freitag, den 22.02.2019, ausgefüllt im Schülerbüro abgegeben haben. Anträge, die später eingehen, können nicht bearbeitet werden.



Anmeldungen für die gymnasiale Oberstufe des Schuljahres 2019/2020



Am vergangenen Freitag war der Anmeldetag für alle Schülerinnen und Schüler, die mit einem Zeugnis der Klasse 10 mit Qualifikationsvermerk ihre Schullaufbahn in unserer gymnasialen Oberstufe fortsetzen wollen. Die angemeldeten Schülerinnen und Schüler erhalten innerhalb der nächsten zwei Wochen eine Nachricht, in der Regel handelt es sich um eine Zusage.

Diese Zusage hat selbstverständlich vorläufigen Charakter, denn die „Eintrittskarte“ in die gymnasiale Oberstufe ist der Qualifikationsvermerk. Das Anmeldeverfahren wird daher erst abgeschlossen, wenn die Zeugnisse der Jahrgangsstufe 10 endgültig vorliegen und wir eine Kopie des aktuellen Zeugnisses gegen einen Schulvertrag eintauschen. Alle Schülerinnen und Schüler, die eine vorläufige Zusage erhalten, sind selbstverständlich zu der Informationsveranstaltung eingeladen, bei der es um wichtige organisatorische Fragen beim Eintritt in die Oberstufe geht. Es handelt sich dabei um folgenden Termin: Montag, 11. März 2019, 19.30 Uhr, in der Aula des Gymnasiums.

Schon jetzt wird deutlich: Es herrscht großes Interesse an Unserer Oberstufe vor, denn wir haben rund 80 Anmeldungen entgegengenommen! Vielen Dank an das „Anmeldeteam“, das aus Frau Schmillenkamp, Frau Schumann, Herrn Apostel, Herrn Baumgarten, Herrn Dreckmann, und Herrn Feuser bestand!

„Ich kann was!“ – Herzliche Einladung!

Die Schülerinnen und Schüler unserer Big Band, die ihre musikalische Ausbildung in Zusammenarbeit mit der Musikschule absolvieren, zeigen am Montag, den 25.02.2019, was sie alles können. Unter dem Motto „Ich kann was!“ wird es im Musiksaal ein Vorspiel geben, zu dem nicht nur die zugehörigen Eltern, sondern alle Interessierten herzlich eingeladen sind. Um 16.00 Uhr besteht die Möglichkeit, sich an Stehtischen vor dem Musiksaal bei einer Tasse Kaffee und einer leckeren Waffel auf die Veranstaltung einzustimmen. Die musikalischen Darbietungen beginnen um 16.30 Uhr. Erfahrungsgemäß ist die Veranstaltung gegen 18.00 Uhr beendet. Die jungen Musikerinnen und Musiker freuen sich über uns als Gäste!



Schnellhörtest in den Klassen 9



Am Donnerstag den 14.03.2019 wird in den Klassen 9 ein kostenloser Hörtest durch die Landesverkehrswacht durchgeführt. Das Ergebnis wird den Schülerinnen und Schülern direkt mitgeteilt. Sollten Auffälligkeiten festgestellt werden, wird eine ärztlichen Nachuntersuchung empfohlen. Vielen Dank an Frau Thiesbrummel, die sich um die Organisation dieses Termins kümmert!

Herzlichen Glückwunsch Herr Muskulus!

Gerade haben wir ihm zum bestandenen Prüfungstag gratulieren dürfen. Heute dürfen wir ihm zur Geburt seines Sohnes Thilo gratulieren! Herzlichen Glückwunsch, Herr Muskulus! Und Glück und Gottes Segen für die junge Familie und den neuen Erdenbürger!



Prüfungstag zum Zweiten Staatsexamen

Am kommenden Donnerstag, 10.02.2019, absolviert Frau Murgott ihren Prüfungstag zur Erlangung des Zweiten Staatsexamens. Wir wünschen ihr viel Glück und Erfolg am Prüfungstag und drücken die Daumen!

Herzlichen Glückwunsch!

Frau Vorderstemann und Herr Sawatzki haben in der vergangenen Woche ihre Prüfungstage zum Zweiten Staatsexamen erfolgreich hinter sich gebracht. Im Namen der Schulgemeinde gratuliere ich den beiden herzlich und wünsche ihnen einen guten Start und viel Erfolg im echten Lehrerleben!



Informationen für die Jahrgangsstufen 7 zum Wahlpflichtbereich II



Am Mittwoch, den 27.02.2019, findet um 19.30 Uhr eine Informationsveranstaltung für Eltern und Schüler der Klassen 7 zum Wahlpflichtbereich II statt. Die Fächer werden vorgestellt, das Wahlverfahren wird erklärt, alle Fragen werden beantwortet. Vielen Dank an die beteiligten Kolleginnen und Kollegen! Vielen Dank an unseren Mittelstufenkoordinator Herrn Thiesbrummel für die Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung und die Koordination des Wahlverfahrens!

Vielen Dank an die ersten Spender!

Auf unserem Spendenkontor für die Renovierung des Bösendorfer Flügels sind die ersten Spenden eingegangen. Vielen Dank für die großzügige Unterstützung!



Spenden für die Renovierung unseres Bösendorfer Flügels



Wer für die Renovierung des Bösendorfer Flügels spenden will, kann dies durch eine Überweisung auf nachfolgende Kontoverbindung tun:
Bank im Bistum Essen

Spendenkonto „Flügel“: IBAN DE26 3606 0295 1326 4000 72

Wer spenden möchte und eine Spendenquittung benötigt, sollte über den Förderverein eine zweckgebundene Spende überweisen. Wichtig ist dabei, dass dem Förderverein die Adresse des Spenders mitgeteilt

wird und dass die Spende mit der Zweckbindung „Flügel“ versehen ist.

Hilfsprojekt <http://deckel-gegen-polio.de/> geht weiter

Im Rahmen eines Kunstprojektes hatte unsere Schülerin Sophie aus der Stufe Q2 begonnen Schraubverschlüsse von Trinkflaschen und Tetrapacks zu sammeln. Nun hat sie genug Deckel zusammen Doch **die Aktion geht weiter!**. Die Deckel dürfen maximal 4 cm groß im Durchmesser sein. Wer weiter helfen möchte, sammelt zu Hause die Deckel und bringt sie dann irgendwann mit zur Schule, wo sie bei Herrn Schumacher im BIB abgegeben werden können. Man kann übrigens auch die Deckel von Pfandflaschen sammeln, da diese ohne Probleme ohne Deckel zurückgegeben werden können. Eine Annahme ohne Deckel ist in allen Automaten



43061 g Plastikdeckel für die Organisation „Deckel gegen Polio“.. das entspricht etwa 23276 Deckeln und somit 46 Impfungen gegen Polio.. DANKE für's Sammeln!

Die Deckel werden weiterhin gesammelt! Mal sehen, wie viele noch dazu kommen 😊

garantiert. Die Deckel werden von uns dem Verein Deckel gegen Polio e.V.

übergeben, der

damit Polioimpfungen für bedürftige Kinder der Welt finanziert. Sophie hat uns zwei Fotos geschickt, die zeigen, was sie bisher aus „ihren“ Deckeln gemacht hat.

Und zum Schluss wie immer der aktuelle Stoppenberger Kalender

Änderungen sowie alle Ergänzungen sind wie immer gelb unterlegt, damit wir den Überblick nicht verlieren: <http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de/cms/aktuell/kalender.pdf>



Newsletter verpasst? Kein Problem, besuchen Sie unser [Newsletterarchiv!](#)

Herausgeber:

Gymnasium am Stoppenberg
Tagesheimschule des Bistums Essen
R. Göbel OStD i.K., Schulleiter
Im Mühlenbruch 49/51
45141 Essen

Kontakt:

Tel.: 0201-83100-3
Fax: 0201-83100-42
Mail: sekretariat.gas@bistum-essen.de
www.gymnasium-am-stoppenberg.de
Öffnungszeiten Schülerbüro : 7.30-16.30 Uhr

Verantwortlich für die Richtigkeit der Mitteilungen der SV sind die Mitglieder der Schülervertretung.